

Moin moin!



Ich hoffe, ihr habt mich nicht vergessen.

Ich heiße Tinki, bin eine Ratero-Dame, mittlerweile 4 Jahre alt und komme ursprünglich von der Sonneninsel Mallorca.

Dort hat man mich gar nicht gut behandelt, so wie es leider vielen kleinen und großen Tieren dort geht.

Doch der Tierschutzverein hat mich entdeckt und ein Bild von mir ins Internet gestellt damit man mich rettet. Und hier beginnt meine Geschichte....

Nani, meine neue Mama, hat eine Hautkrankheit woraufhin ihr Arzt ihr einen Rat gab, sie sollte sich ein Haustier zulegen damit es ihrer Seele wieder besser geht und sie wieder gesund wird.

Meine Oma und meine Mama haben dann überall nach einem kleinen Hund gesucht - bis, ja, bis Oma mich im Internet entdeckt hat... Ganz klein und ängstlich lag ich in meinem Korb! Oma wusste sofort das ich genau die Richtige für meine Mama bin...

Nach einiger Zeit wurde ich dann in ein Flugzeug gesteckt, kam nach Berlin ins kalte Deutschland und musste nun plötzlich Pullover tragen. Brrr... mein Empfang war wirklich kalt!

Janin, meine erste Pflegemami, wohnte in Berlin. Dort lernte ich dann auch gleich ihren Hund kennen - ich muss zugeben, ich hatte erst große Angst, doch eigentlich mochte ich meinen Spielgefährten.

An einem frühen Morgen spazierte ich dann mit Janin und ihrem Freund zu Frau Täuber. Ihr müsst wissen, Frau Täuber hilft ganz vielen Hunden ein neues zu Hause zu suchen.... Und ich wusste auch schon, dass ich heute eine neue Familie bekomme.

Nach der Fahrt quer durch Berlin kamen wir endlich an und hey, was sah ich da – ein Mädchen und einen ziemlich großen Mann – sie scheinten mir entgegen zu kommen.

Und da war er endlich – das erste Mal sah ich meine Mama und meinen neuen Opa.

Alles war so aufregend... doch ganz ehrlich, Mama und ich wussten sofort das uns nie wieder etwas trennen könnte!

Und so begann meine Reise in eine neue Welt – auf die wunderschöne Insel Rügen!



Noch etwas müde von dem Morgen genoss ich die ersten Streicheleinheiten meiner Mama... war mir doch bewusst, sie meinten es alle gut mit mir.

Die ersten Pause rückte näher und ich hatte erst einmal große Angst – war das mein neues zu Hause?! Nein, Gott sei Dank, nur eine Raststätte...



Mir war etwas schummrig von der Fahrt, also beschloss ich mich ein wenig im Sonnenlicht zu erholen... doch Mama und Oma drängelten schon, mussten wir doch alle unser Geschäft verrichten!



Angekommen auf Rügen verbrachten wir die erste Nacht in Putbus bei meinen Großeltern.

Hier erste Eindrücke von meiner Ankunft in meinem zweiten zu Hause....





Nach meiner ersten Nacht war ich schon so vertraut mit Mama das ich sogar Oma früh morgens anknurrte... wie konnte sie nur meine Mama schon so früh wecken. Oma lachte mich aus und da konnte ich nicht anders – ich musste mich auch freuen sie zu sehen. Sie entschuldigte mein Knurren und seitdem sind auch wir ein super Team.

Nun zeige ich euch mal ein paar lustige, schöne und ganz normale Momente in meinem neuen Leben.



Hier liege ich mit Oma auf der Couch... Opa hat mich genau beim Gähnen erwischt – kaum zu glauben, aber ich kann echt böse aussehen!



Hier bewache ich den Garten vorm Haus. Neben Oma wohnt jetzt nämlich ein gaaaanz großer weißer Hund. Bella hat aber keine Chance gegen mich – meine Stimme ist viel kräftiger 😊



Hier spiele ich mit Mama auf Oma´s Couch... och man, müsst ihr immer meinen attraktiven Bauch fotografieren?!



Ach... das war schön. Opa und ich waren ganz alleine im Park spazieren. Ich ziehe immer ganz doll an der Leine wenn wir zusammen laufen damit er fit bleibt und ich noch lange mit ihm heruntollen kann!



Hier sitze ich bei Mama im Auto – auf dem Weg zum Strand! Und ja – mir reicht es jetzt auch – ich will ans Wasser!



Geht doch! ☺ Mama und ich posieren fürs Album... Und damit ich mir meine Pfötchen nicht im Boddenwasser nass mache, lauf ich halt wie die Menschen.



Wenn ich nicht gerade in der Sonne liege...



...halte ich Ausschau nach Möwen... doch meistens...



... genieße ich die Zeit mit meiner Familie.



Und wenn ich nicht am Strand bin, dann bin ich im Feld....



...am See mit meinen Freunden...



...bei meinen Verwandten...



...zur Hausinspektion



...im Garten....



... bei Oma Uschi zum Mittag....



...oder auf Tour quer durch das schöne Deutschland!



Ich denke ihr wisst jetzt alle wie gut es mir geht und was ich für eine liebe Familie bekommen habe! Danke liebe Frau Täuber, Danke Janin, das ihr mir geholfen habt ein neues Leben zu beginnen! Ohne euch wär ich jetzt nicht mehr auf dieser Erde um so viele, schöne Dinge zu erleben...



Danke auch an meine drei Lieblingsfrauen – meine Oma, meine Uroma und meiner Mama...

Eure Tinki